

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...**

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1823

**Boeckmann, Carl Wilhelm**

**Carlsruhe, 1823**

October

[urn:nbn:de:bsz:31-276412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276412)

Innsbruck, den 20. Okt. In der ganzen Strecke von Oberdrauburg bis zum Brenner haben die Gebirgswasser unermesslichen Schaden angerichtet. Die kleinsten Bäche schienen Ströme, die Draa ein wogendes Meer zu seyn. Die schönsten Thalgelände, Wohnungen, Scheuern, Ställe, Wege, Brücken und Dämme sind in unglaublicher Menge vernichtet. Viele Menschen und Hunderte der größeren Hausthiere haben das Leben dabei eingebüßt.

Trient, den 22. Okt. Am 15. d. durchbrach die Eisch den Damm bei Brodia. Fünfundzwanzig Mühlen gingen in Folge dieses Durchbruchs zu Grunde. Bis Verona hinunter verbreitete sich die zersührende Wuth des Elements, und unabsehbliche Sturen sind wahrscheinlich selbst für den Ackerbau im nächsten Frühjahr verloren, da alles versandet, verschlammmt und mit Felsenbrocken übersüht ist. Unhaltende warme Regen und die plötzliche heftige Hitze im Monat September hatten das Eis der Gletscher und einen Theil des ewigen Schnees zersetzt, und tief in den Schluchten der Berge hatte sich seit Wochen schon das Verderben im Verborgenen gehäuft. bis ein mäßiger Gewitterregen den endlichen Ausbruch bewirkte.

Berichten aus Bern zufolge hatte der 8. Okt. in den Berggegenden gefallene viele und schwere Schnee an Obstbäumen und Waldungen großen Schaden verursacht. Von den erstern, mit Früchten beladen, wurden viele zu Boden gedrückt, und entwurzelt oder zerissen. Auf dem Höhenweg bei Interlaken sind die Ballnussbäume, welche die Pierde dieses berühmten Spazierganges sind, meist alle mehr oder weniger beschädigt. Papst Leo XII. hat dem k. k. Östreich. Feldmarschall. lieutenant Reipperg zu Parma seine Erhebung auf den päpstlichen Stuhl in einem eigenhändigen Schreiben angezeigt.

#### Österreich.

Hofgastein, den 16. Okt. Vom 15. auf den 14. d. erlitt das Gasteinthal wieder eine mit großen Verheerungen begleitete Ueberschwemmung. Ein heftiger Südwind, welcher am 11., 12 und 13. tobte, führte einen starken Regen herbei, welcher die Ache so anschwellte, daß sie an vielen Orten ihr Bett übertrat, und am 14. das ganze Thal in einen See verwandelt hatte. Die dadurch veranlaßten Verheerungen sind ungeheuer. Ein ähnliches Schicksal hatte das Bocksteinerthal; die ganze Fläche desselben ist mit Schutt und Steingerölle überdeckt, und hat eine ganz veränderte Gestalt bekommen. Die Verheerungen dieser Ueberschwemmung sind allenthalben größer, als im Jahre 1821, und nur um die Ache wieder in ihr voriges Bett zu bringen, schlägt man die Kosten oberflächlich auf 8 bis 10,000 fl. K. M. an.

Man meldet, daß am 21. Okt. zu Tampico in Südamerika das Quecksilber im Thermometer binnen acht Stunden 40 Grade gefallen war, wodurch der Tod von 400 Personen in einer Nacht verursacht wurde, worunter 18 auf einem nordamerikanischen Schiffe im Hafen begriffen sind.

Am 11. Okt., Abends nach 9 Uhr, erhob sich in der Gegend von Löwenberg (Regierungsbezirk Liegnitz) ein heftiger Sturm, welcher in vielen Orten an den Dächern nicht unbedeutenden Schaden anrichtete. Diesem Orkan ging ein dumpfer Donner, und nach einer halben Stunde ein zweiter Schlag voran, ohne daß man einen Blitz bemerkte. Im obern Theile des Dorfes Hartliebtsdorf herrschte diese ganze Zeit über eine solche Windstille, daß sich kaum ein Baumblatt bewegte.

Man bemerkt häufige Flüge wilder Enten von Norden her. Da diese Vögel gewöhnlich erst später erscheinen, so sieht man sie als Vorboten eines sehr strengen Winters an.

Genua, den 15. Okt. Am 13. d. entlud sich eine Wasserhose über den Flecken S. Vincenzo, Zerbino und S. Bernardino. Auf ihrem Zuge riß sie Bäume aus, stürzte Schornsteine u. Dächer ein, und überschwemmte jene Gegenden mit Regensströmen. Eine zweite Wasserhose ergoß sich über den Hafen selbst, beschädigte einige Schiffe, und hätte noch größern Schaden angerichtet, wenn sich nicht die meisten Schiffe bei ihrer Anfsichtwerdung in den innern Theil des Hafens zurückgezogen hätten.

Neapel, den 26. Okt. Der häufige Regen hat im Distrikte von Nola großen Schaden angerichtet. Die Ströme überschwemmten die Felder und Dörfern, und ruinierten die Straßen. In Ciciano wurden alle Häuser verwüstet, und mehrere Einwohner fanden in den Fluthen oder unter den Ruinen ihrer einstürzenden Häuser den Tod.

(Lombardisch-venetianisches Königreich.)

Ein Brief aus Padua vom 20. Okt. schildert auf eine grauenvolle Weise die Verheerungen, welche die Eisch und der Po durch ihr, von uns schon angezeigtes, unerbört heftiges Austreten veranlaßt haben. Noch läßt sich die Verwüstung bloß oberflächlich beurtheilen, denn noch sind viele Meilen weit und breit die herrlichsten Gesilde mit einer meerartigen Fluth bedekt. Aber dann, wenn diese durch das Abfließen der Ströme und das allmähliche Wiedererstarren der Gletscher verschwunden seyn wird, dann erst wird sich der unermessliche Schaden ergeben. Schon fürchtete man, die Fluthen der ausgetretenen Eisch würden die Uferdämme des Po durchwühlen, und dann wäre ganz Polesina und das Paduanische Gebiet so gut als verloren gewesen. Allein beide Ströme sind noch zusehend, und die Dämme des Po sind glücklich erhalten. Aber Casal maggiore am Po ist ganz zerstört; Cremona steht noch unter Wasser; Padua schwebt einer Insel gleich in einem gränzenlosen Vinnensee; auch Rovigo ist rings von der Fluth umspült; von den tiefer liegenden Dörfern an der Brenta ragen nur die Schornsteine aus dem Wasser hervor. Die Posten und Kommunikationen aller Art gehen zu Schiffe von Ort zu Ort. Menschen in großer Anzahl, und Vieh in zahlloser Menge sind in dieser beispiellosen Wassersnoth ums Leben gekommen.

Beobachtungsort

Monat *October*. Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Phas.	Witterung.
			a. p.	i. p.						
1	6 1/2	27.5.2	12.7	9.4	70	SO				kl. l.
	2 1/2	2.2	14.2	17.9	46	SO				kl. z - h.
	9 1/4	2.1	14.2	11.6	58	SW				kl. h. ungenügend.
2	6 1/2	2.9	12.5	8.3	67	SW				kr. z Regen.
	2 1/4	6.0	12.4	9.2	60	NW				kr. z.
	9 1/4	6.4	11.9	7.8	65	NW				kr. z.
3	6 1/2	7.5	11.3	7.8	67	NW				kr. z - h. regen.
	2 1/2	8.9	11.5	8.7	62	NW				kr. z. regen - Regen.
	11	10.4	11.2	8.6	75	NW				kr. h. Regen.
4	6 3/4	11.6	11.2	7.4	77	SW				kr. z.
	2 3/4	28.0.1	12.2	11.1	60	SO				kl. i - kl. p.
	11	0.7	11.0	6.3	69	SO				kl. z - h.
5	7 1/2	1.2	10.8	6.5	67	NO				kl. z - h.
	2	1.0	11.4	11.7	52	NO				kl. z - h - behält.
	10	0.4	11.0	8.6	62	NW				kr. l.
6	6 1/2	27.11.7	10.5	5.5	70	NO				kl. h. - ungenügend.
	2 1/2	11.2	11.0	11.2	56	NO				kl. h.
	11	11.5	10.7	5.4	68	NO				kl. h.
7	6 1/2	28.0.3	10.0	2.4	71	NO				kl. h. ungenügend. platanen Regen.
	2 3/4	0.1	11.4	12.7	61	NW				kl. z - h.
	9 1/4	0.0	11.3	8.5	67	NO				kl. h.
8	6 1/2	27.11.6	10.3	5.9	74	SW				kr. z, platanen Regen.
	2 1/2	10.8	11.4	13.8	61	0				kl. l. zey W. kr.
	9 1/2	10.5	11.2	8.0	69	0				kl. h.
9	6 3/4	9.4	10.4	6.9	73	SO				kl. l. z, ungenügend. - Regen.
	3	8.8	11.7	12.8	62	SW				kl. l. z - kl. p.
	11	8.3	11.6	8.1	69	SW				kl. z, zey W. kr.
10	6 3/4	7.9	11.4	9.3	78	SW				kr. z - regen, Regen.
	2 1/2	7.5	11.8	11.1	67	SW				kr. z, regen - aufhört.
	10 1/4	7.8	11.8	6.9	73	SW				kl. h.
11	6 1/2	6.1	10.7	5.9	75	0				kl. l. trüb.
	2 1/2	4.5	11.6	13.6	63	0				kr. l.
	11 1/4	4.6	11.8	9.2	70	SO				kr. z, Regen.

A n m e r k u n g e n .

---



- 13.) Regen - Oblite - Regen .
- 14.) Doppelt Gewölz - ob Klart  $\frac{1}{2}$  i. - dar bleibt  
zinnf. Gärten .
- 15.) Fein - ablauf salzter Gant - einel Platten  
zinnf., laben, luftig .
- 16.) Feinleif Gärten mit feiner <sup>bei</sup> Löffeln  
Gewölz . (7/8  
1 1/2)
- 17.) Feinleif Gärten i. - abf. - zinnf. Gewölz - Platten  
Abau .
- 18.) Meyernd Löffel Gewölz, feinst wollfame,  
una Gärten .
- 19.) Oberer Meyernd - ganz feine feil Löffel  
Gewölz - Gullthier Abau .
- 20.) Mittel - Gullthier - Abau - Stut feil  
stellige Reinigung .
- 21.) Fein i. - nabakist - zinnf. Gärten mit  
weyßer Ophunt - rüßig i. - weyßer  
Löffel Salzfame .
- 22.) Feil wollfame, Gärten .

Beobachtungsort

Monat *October*, Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	☾ Phas.	Witterung.
			a. N.	i. F.						
12	7 1/2	27.5-1	12.0	8.3	76	SW			☉	Lv. 3, laubt. u. waga.
	2 3/4	5.3	12.1	9.0	70	S				Lv. 3, waga.
	11	4.6	11.5	7.2	74	S				Lv. 4, waga.
13	8 1/2	4.6	11.3	6.1	77	SW				Lv. 3, unabh. waga, waga
	4	4.1	10.6	8.3	72	SW				Gn. 1, waga
	9	5.1	10.4	7.5	70	SW				Lv. 3, waga
14	7 1/2	5.9	10.0	6.9	71	SW			☾	Pl. 1. zinnf. d. Kupf. gelb.
	1 3/4	5.9	17.5	12.3	52	SW				Pl. 3.
	9 1/2	5.3	10.6	7.9	57	SW				Pl. 2. Kupf. gelb.
15	7 1/2	5.7	10.3	6.5	62	SW				Lv. 2.
	1 1/2	6.3	11.0	9.6	58	SW				Pl. 1. Kupf. gelb.
	9	6.7	10.1	5.9	61	SW				Pl. 1.
16	7 3/4	7.3	9.7	9.8	63	S.				Pl. 3. Kupf. gelb.
	2	8.0	16.2	12.8	54	S.				Pl. 3.
	9	8.1	10.7	7.8	62	S.				Pl. 1.
17	7 3/4	8.5	10.3	7.3	68	SW				Pl. 1. Kupf. gelb. u. unabh.
	1 3/4	8.4	10.9	10.6	59	SW				Lv. 1-2. - unabh.
	9 1/2	8.3	10.2	7.1	65	SW				Pl. 4.
18	7 3/4	8.3	9.6	4.3	64	S.				Pl. 4. - Kupf. gelb.
	1 1/2	8.0	15.7	12.0	50	S.				Pl. 4.
	9 1/4	7.9	10.6	7.2	61	S.				Pl. 4.
19	7 3/4	8.3	9.7	3.4	62	SO				Pl. 4.
	2 3/4	8.8	14.6	12.7	55	SO				Pl. 3. - u. Kupf. gelb.
	9 1/4	9.1	10.6	8.9	63	SO			☉	Lv. 1.
20	8 1/4	11.2	10.3	5.9	64	SO				Pl. 1. unabh. Kupf. gelb.
	2 3/4	11.6	12.6	11.6	59	SO				Pl. 1. Kupf. gelb.
	8 1/2	28.0-2	10.8	7.4	68	SO				Kupf. Pl. 4.
21	7 3/4	1.2	10.2	5.5	69	0				Lv. 3. Kupf. gelb. - Kupf.
	1 1/2	1.2	11.1	9.0	61	0				Pl. 3. Kupf. gelb.
	9 1/2	1.2	10.2	6.4	63	0				Pl. 1. Kupf. gelb.
22	7 3/4	1.1	9.6	4.8	65	0				Kupf. Pl. 4. Kupf. gelb. Kupf.
	2 1/2	0.9	17.9	12.0	46	NO				Pl. 4. Kupf. gelb. Kupf.
	9 1/2	0.2	10.3	6.0	51	NO				Pl. 4.

Anmerkungen.



- 23.) Hingefahren. }  $\frac{1}{2}$  Uhr 20 - Wind. Mergel  
 24.) Grog Garten. } immer Feuch.
- 25.) Mergel in dem Zug über Garten - Abends  
 Nabel.
- 26.) Nabel - allmähliche Klärung - Garten.
- 27.) Nabel - Lück - Nabel.
- 28.) Nabel - Lück in - nachließ.
- 29.) Grog Lück in - ungenügend - Luffen - oft  
 wieder Lück. Grog Luffen warm - (P. f. f. f.)
- 30.) Zieml. Lück in - nachließ - Abend Garten -  
 ungenügender Abend.
- 31.) Mergel Regen in - Nimm - Luffen + Zug - Lück.

Beob

Tag	Z
6	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

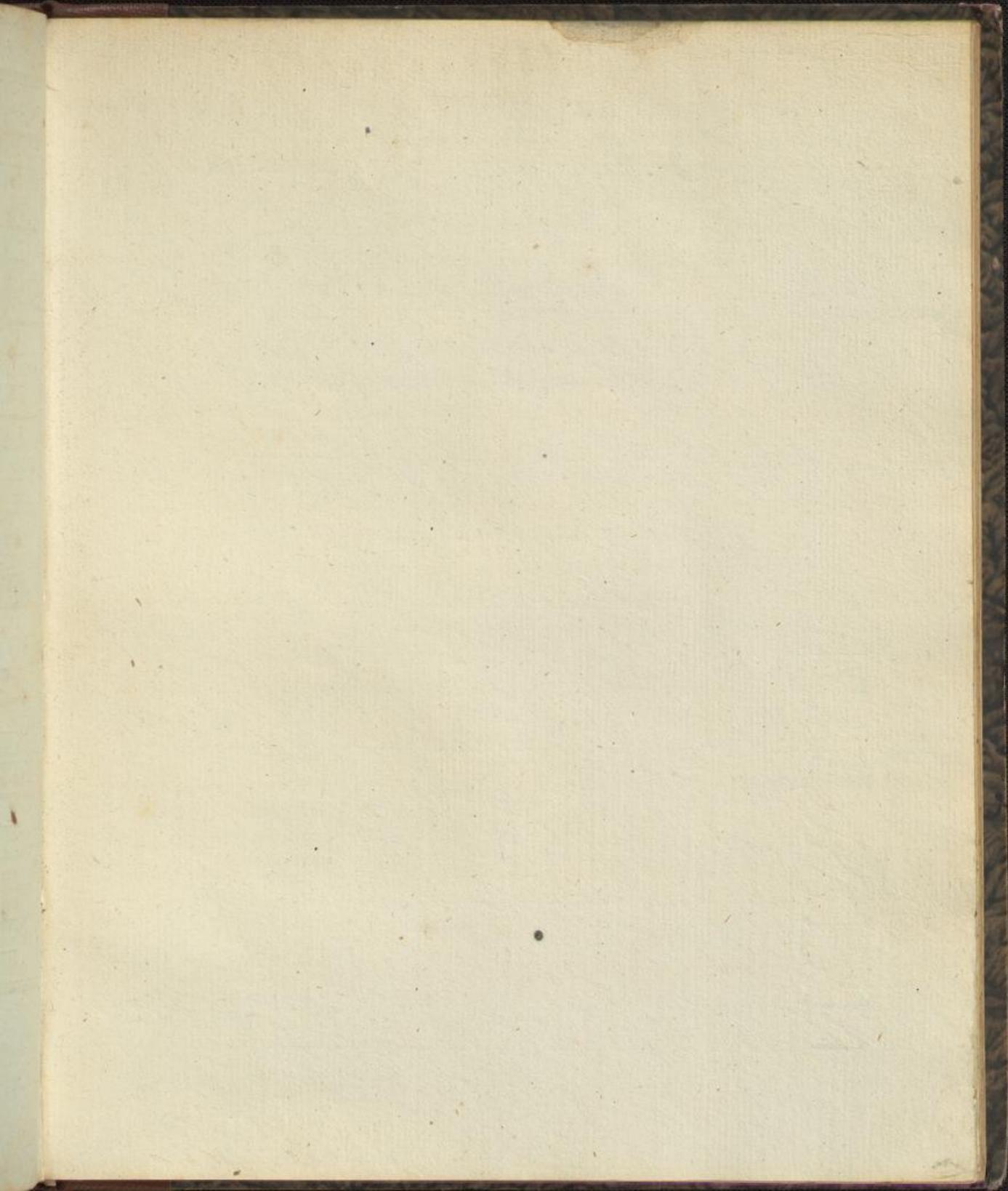
Beobachtungsort

Monat *October*. Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom. a. v. i. F.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	☾ Phas.	Witterung.
23	6 1/2	27.11.8	9.7	2.5	58	no				Pl. 1 - lauff fluch
	2 1/2	11.5	12.0	12.5	45	no				Pl. 4 - 3.
	9 1/2	11.5	10.0	5.9	50	no				Pl. 4
24	7 1/2	11.8	9.1	4.2	54	no				Pl. 4.
	1 1/2	28.0.4	11.8	11.8	46	no				Pl. 4.
	9 1/2	0.4	10.1	6.6	52	no				Pl. 4.
25	8	0.9	9.4	4.0	58	no				Pl. 4.
	1 1/2	1.0	11.5	9.9	51	no				Pl. 4.
	9 <sup>F</sup>	1.6	9.9	2.0	56	no				Nebel.
26	8 1/2	2.0	9.1	3.6	69	no				Nebel. - Pl. 3.5.4.
	2	2.9	9.2	5.6	62	no				Pl. 2. 1. 2. 3. 4.
	9	2.9	8.7	3.7	65	no				Pl. 4
27	7 1/2	1.8	8.2	0.9	67	no				Nebel
	2	1.1	9.6	4.4	64	no				Lu. 2.
	9 1/2	0.4	8.7	4.0	68	no				Nebel.
28	8 1/2	27.11.1	9.9	3.5	68	no				Nebel
	2	10.1	9.3	5.0	65	no				Lu. 2.
	8 1/2	9.0	8.4	4.8	67	no				Lu. 3 in wald
29	8	7.2	8.1	7.3	69	sw				Lu. 3 - in wald - ab.
	2 1/2	8.0	9.7	10.8	62	sw				Lu. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
	9 1/2	8.1	8.9	8.5	67	sw				Lu. 2.
30	8	6.0	9.4	8.7	69	s.				Lu. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
	2 1/2	4.5	15.6	15.1	53	sw.				Lu. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
	9 1/2	2.0	9.7	11.4	63	sw.				Lu. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
31	7 1/2	3.9	11.4	5.6	66	sw.				Lu. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
	2	3.6	10.2	8.0	61	sw				Lu. 3.
	9 1/2	3.7	9.8	7.5	57	sw.				Lu. 3.

A n m e r k u n g e n .

---





# Resultate.

## 1) Barometerstände.

Höchster  
Tiefster  
Mittlerer  
Veränderung.

## 2) Thermometerstände.

a) In der Sonne. b) Im Schatten.

Höchster  
Tiefster  
Mittlerer  
Veränderung.

## 3) Hygrometerstände.

Höchster  
Tiefster  
Mittlerer  
Veränderung.

## 4) Winde.

Nord  
Nord-Ost  
Ost  
Süd-Ost  
Süd  
Süd-West  
West  
Nord-West.

## 5) Hyetometer.

Quantität des gefallenen Regen- oder Schneewassers.

## 6) Atmometer.

Quantität der Verdunstung  
Stärkste  
Schwächste  
Mittlere.

7) Witterung.

Klare Tage  
Trübe — —  
Vermifchte —  
Regen.  
Schnee.  
Schloffen.  
Gewitter.  
Sturm.  
Nebel.

8) Allgemeine Bemerkungen.



- 1.) Gärten mit ungarischen.
- 2.) Spingarten.
- 3.) Spielhöfen und Stadion — es wird <sup>und</sup> Fliesen — auf dem  
Abend bevolkungs d. künig — sowie winter gärten.
- 4.) Spangärten — auf meise Fünfung, derley Lust,  
Liz — Lusten Abend.
- 5.) Gärten, wenn d. fass froide.
- 6.) Gemüts. Molkanne mit künig Künen,  
jein <sup>jein</sup> Kün, Samstag. — Abend fast vollfom  
Gärten; dan young, der über füll d. fass froide.
8. May. v. Ab. young Gärten, Mittwoch einzeln lauff  
Hollan; derley fass füll d. fass froide.
- 9.) Spangärten, wann fass, vlen auf froide  
mit garten.
- 10.) Aber mit froide.
- 11.) Spingarten.



A n m e r k u n g e n .

Wittage  
Jan, das  
Küße  
ungem  
die Zie  
im H  
ser w  
Wen  
liche  
Streu  
unter  
getret.

das  
das  
len, die  
am 26.  
hat. 9  
sonen  
den. 2

Niga, den 10. Sept., Abends. Heute um die Mittag'stunde erhob sich plötzlich ein so ungeheurer Dr- kan, daß die ältesten Menschen an dieser oft stürmischen Küste sich keines ähnlichen Ereignisses bewußt sind. Die ungemein starke Dünaschiffbrücke ward zerrissen, und die Theile stromaufwärts gerrieben. Mehrere Fahrzeuge im Hafen sanken, andere wurden stark beschädigt. Häuser wurden ungerissen, Bäume entwurzelt, und viele Menschen theils getödtet, theils verletzt. — Drei eng- lische Schiffe sind an der Küste gescheitert, und im Strom stürzte der Sturm ein Floß mit 6 Menschen das unterste nach oben. Doch wurden die sechs Schiffsleute gerettet.

Aus Vercelli, im Piemontesischen, wird berichtet, daß die Sesia durch unaufhörliche Regengüsse angeschwol- len, die ihr entgegengesetzten Dämme durchbrochen, und am 26. und 27. Sept. große Verheerungen angerichtet hat. Namentlich ist das alte, von mehr als 1000 Per- sonen bewohnte Kapuzinerkloster weggeschwemmt wor- den. Die Menschen wurden gerettet.

12.) guten Morgen — viele Stunden in Harnen.

(vom 10. bis 18. bestenfalls Abrech.)

19.) Glanzspinnung furcht — Abend yaburufen (1/2) 9-8

20.) Luft bedeckt — Körbragen — Abend  
yaburufen.

21.) Spring guten in. unbedeckt — zieml. Fluss — bei,  
der unger bedeckt. Abend

22.) Windig in. regnerisch, mit dem in dem unger  
Opfen.

Beimend. Am 15. h. f. h. am 10 1/2 bis 1. h. 23,5°. Am Freitag  
am 10. h. f. h.  
Morgens um 10. h. f. h. am 10. h. f. h. am 10. h. f. h.

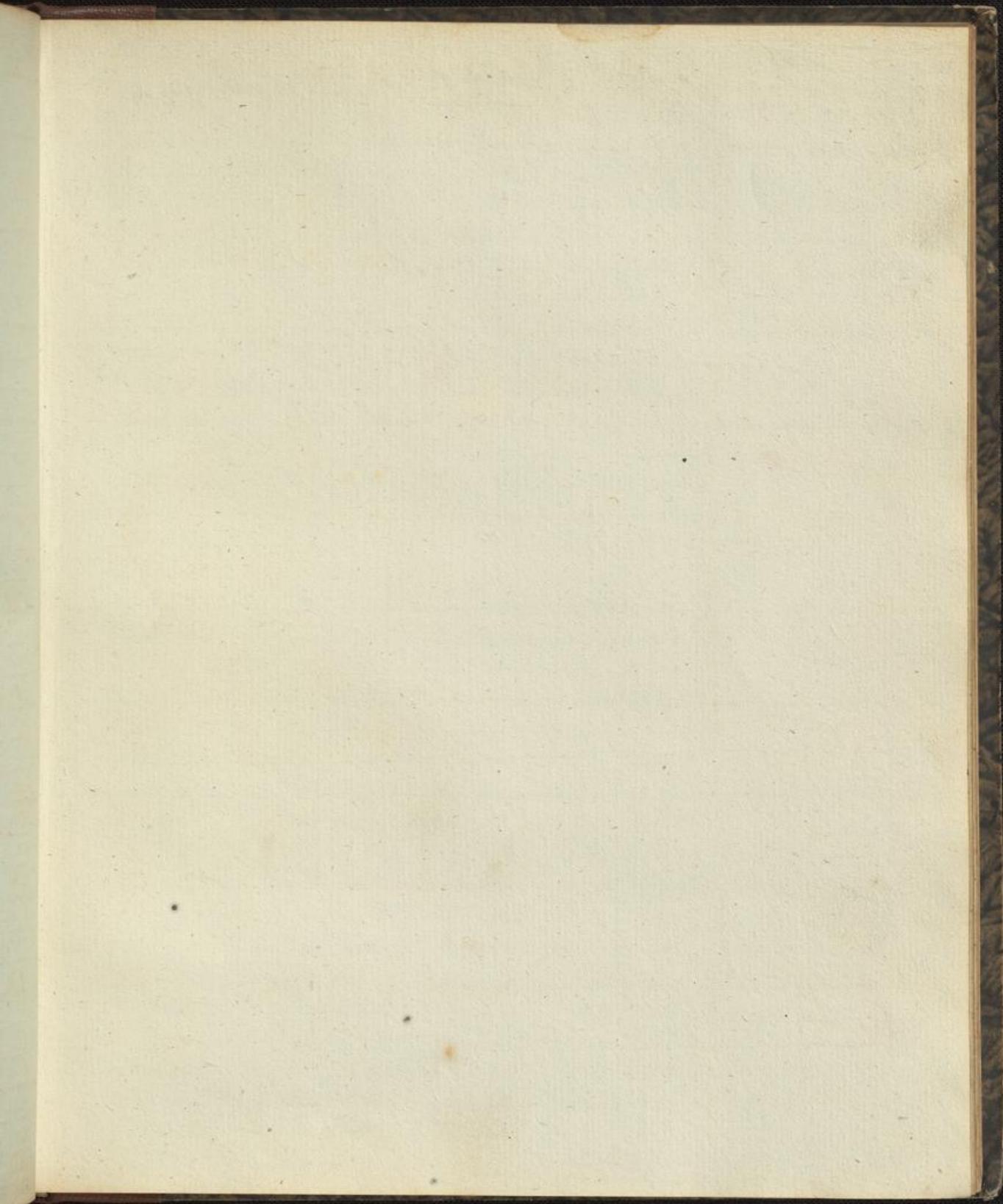
Beobachtungsort

Monat *September* Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom. <i>a. v. i. F.</i>		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	☉ Phas.	Witterung.
12	6 <sup>3/4</sup>	28.1.5	14.0	8.5	44	NO			☉	kl. y.
	2 <sup>3/4</sup>	0.7	16.5	19.4	35	NO				kl. h. st. kl. s. flodig
	9 <sup>1/2</sup>	0.3	14.6	12.5	28	NO			☉	kl. h.
13	6 <sup>1/2</sup>	0.0	12.0	19.8	42	n.				kl. h. nabl.
	2 <sup>1/2</sup>	27.11.5	15.0	21.0	39	sw.				kl. e. - 3 kl. n. s. h. w. l. t. l. t.
	11	11.2	15.0	12.5	47	sw.				kl. h. s. s. s. s. s.
14	7	11.0	15.0	12.8	52	s.				kl. 1
	2 <sup>1/4</sup>	10.5	17.7	22.5	40	sw.				kl. 3 s. s. s. s.
	11	9.4	16.1	17.5	46	sw.				kl. 2
15	6 <sup>1/4</sup>	8.4	15.5	13.6	53	s				kl. h. - kl. n. s. s. s.
	2 <sup>1/2</sup>	9.1	17.3	17.5	49	sw				kl. 2 - s. s. s. s. s. s. s.
	11	9.6	16.7	15.8	59	sw.				kl. 3 s. s. s.
16	6 <sup>1/2</sup>	9.2	15.7	12.1	57	sw				kl. 3 s. s. s.
	2	9.7	15.4	13.5	60	sw				kl. 3 s. s. s.
	9 <sup>3/4</sup>	11.4	15.3	11.1	60	sw				kl. h. s. s. s.
17	6 <sup>1/2</sup>	11.6	14.7	11.0	60	sw				kl. 2 - 3
	2 <sup>1/2</sup>	11.9	14.0	12.8	56	sw				kl. 2 - 3
	10 <sup>1/2</sup>	28.0.0	12.9	10.8	62	sw.				kl. 2
18	8 <sup>1/2</sup>	1.0	12.6	10.6	65	sw				kl. 1 - kl. 1 gebroch
	2 <sup>1/2</sup>	1.4	14.5	16.0	50	sw				kl. 1 s. s. s. s. s. s. s.
	11	1.7	14.0	12.0	59	sw				kl. 2.
19	6 <sup>1/2</sup>	1.0	12.9	11.8	60	n.				kl. 2 - 3 s. s. s. s.
	2	0.7	15.4	11.6	54	n.				kl. 2 s. s. s.
	9 <sup>1/4</sup>	0.4	15.2	12.5	58	o.				kl. 2 s. s. s. s.
20	6 <sup>1/2</sup>	0.0	15.1	12.0	60	n.			☉	kl. 2 s. s. s. s.
	1 <sup>1/2</sup>	27.11.8	14.7	12.1	60	n.				kl. 2 s. s. s. s. s. s. s.
	10 <sup>3/4</sup>	11.5	14.5	11.5	60	n.				kl. 2 s. s. s. s.
21	7	11.1	14.7	10.8	61	sw				kl. 1. nabl.
	1 <sup>3/4</sup>	10.7	16.7	16.0	46	sw.				kl. 2 - 3 s. s. s. s. s. s. s.
	9 <sup>1/2</sup>	9.6	14.4	12.0	48	sw.				kl. 1.
22	7 <sup>1/4</sup>	7.1	14.4	12.0	52	sw.				kl. 1. s. s. s. s. s.
	2	5.7	15.2	14.1	50	sw				kl. 1. s. s. s.
	9 <sup>1/4</sup>	5.8	14.2	10.3	57	sw.				kl. 1 s.

Anmerkungen.

---



Sept.  
Nun 2. J. Abend bis 13. Octob. Mury. beobachtet  
Abresch.

---

Nun 22. Juny bis 22. Sept. ind.

Genyuek  
9 11 14 "c.

Sturmspek.  
15 29 "c.

Beoba

Tag	Zahl
7	7
23	7
24	7
25	7
26	7
27	7
28	7
29	7
30	7
31	7

Tag	Zeit	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	☾ Phas.	Witterung.
			a. F.	i. F.						
23	7 1/2	27.7.5	12.8	8.0	58	SW				☾. 1. Neumond. & Reg.
	2	8.6	15.0	11.2	52	W.				☾. 1.
	9 1/2	8.6	12.9	9.8	59	W.				☾. 2.
24	6 1/2	10.9	12.9	6.2	65	SW.				☾. 2-3 lauff. Gestell.
	2 1/2	11.1	12.0	12.0	50	S.				☾. 1-2 die ☾ flucht.
	10 1/2	11.5	12.1	9.0	61	SW				☾. 3 flucht.
25	6 1/2	11.5	12.7	8.5	65	SW				☾. 2-3 flucht.
	2 1/2	11.9	12.5	11.9	60	SW				☾. 2 nachh.
	11	11.6	12.5	10.1	63	W				☾. 1-☾. 1; in ☾ flucht.
26	6 1/2	10.8	12.4	9.5	67	NO				☾. 2-3, ☾ flucht, ☾ flucht
	2 1/2	7.7	14.2	14.7	51	NO				☾. 3, yeg. ☾ flucht, wind.
	10 1/2	9.4	13.1	9.0	61	NO				☾. 2 ☾.
27	6 1/2	8.6	13.1	8.0	68	0			●	☾. 3, ganz überzugehen.
	2 1/2	8.4	14.2	15.4	51	NW				☾. 2-3.
	11	8.5	13.8	10.0	63	NO				☾. 3-4, parus fall.
28	6 1/2	8.8	12.7	10.0	66	NW				☾. 3, nachh. 2. Reg, flucht.
	2 1/2	9.2	12.5	12.7	60	NW				☾. 2-1, ad flucht flucht, flucht.
	10 1/2	9.7	12.8	8.0	62	NO				☾. 2-3.
29	6 1/2	9.0	12.4	7.9	67	NW.				☾. 3, nachh.
	2 1/2	8.0	12.8	12.7	62	NW				☾. 1-2, ☾ flucht, wind.
	11	6.8	12.6	10.1	66	NW				☾. 3.
30	6 1/2	6.0	12.8	9.4	72	SW.				☾. 3, nachh. in. wind.
	2 1/2	6.5	12.1	12.7	68	SW				☾. 3-4, reg in. wind.
	11	6.4	12.7	10.8	72	SW				☾. 4, flucht?
31										

A n m e r k u n g e n.

---





# Resultate.

---

## 1) Barometerstände.

Höchster  
Tiefster  
Mittlerer  
Veränderung.

## 2) Thermometerstände.

a) In der Sonne. b) Im Schatten.

Höchster  
Tiefster  
Mittlerer  
Veränderung.

## 3) Hygrometerstände.

Höchster  
Tiefster  
Mittlerer  
Veränderung.

## 4) Winde.

Nord  
Nord-Ost  
Ost  
Süd-Ost  
Süd  
Süd-West  
West  
Nord-West.

## 5) Hyetometer.

Quantität des gefallenen Regen- oder Schneewassers.

## 6) Atmometer.

Quantität der Verdunstung  
Stärkste  
Schwächste  
Mittlere.

7) Witterung.

Klare Tage  
Trübe — —  
Vermifchte —  
Regen.  
Schnee.  
Schlofsen.  
Gewitter.  
Sturm.  
Nebel.

8) Allgemeine Bemerkungen.

